



PVZ – Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Schwerpunkte Kinderpneumologie und Allergologie

Paul Wettzel · Dr. med. Rolf Bigalke · Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin

Anamnesebogen Ersttermin

Kinderpneumologie und Kinderallergologie

Der Standardbogen für den ersten Termin in der Lungen- oder Allergiesprechstunde. Bitte in Ruhe zu Hause ausfüllen – so bleibt in der Sprechstunde mehr Zeit für Ihr Kind.

ANGABEN ZUM KIND

Name des Kindes

Vorname

Geburtsdatum

Krankenkasse

Größe / Gewicht

Name der Sorgeberechtigten

Telefon für Rückfragen

Anschrift

E-Mail

Überweisende Praxis (falls vorhanden)

Kinderarztpraxis, die Ihr Kind sonst betreut

Datum des Termins

Begleitperson(en)

WARUM KOMMEN SIE ZU UNS?

Die wichtigste Frage, die wir heute klären sollen

Seit wann bestehen die Beschwerden?

TEIL A · KINDERPNEUMOLOGISCHE ANAMNESE

A 1 · Allgemeine Atembeschwerden

Hat Ihr Kind regelmäßige Atembeschwerden?

☐ ja☐ nein

Falls ja – wie häufig?

☐ täglich☐ wöchentlich☐ seltener



PVZ – Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Schwerpunkte Kinderpneumologie und Allergologie

Paul Wettzel · Dr. med. Rolf Bigalke · Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin

Art der Beschwerden (Mehrfachnennung möglich)

- | | | |
|--|--|---|
| ☐ Husten tagsüber | ☐ Husten nachts | ☐ Husten beim Sport |
| ☐ Keuchen / Pfeifen | ☐ Brummen / Rasseln | ☐ Atemnot |
| ☐ Engegefühl in der Brust | ☐ Kurzatmigkeit | ☐ Schnelle Erschöpfung |
| ☐ Schnarchen | ☐ Atemaussetzer im Schlaf | ☐ Häufiges Räuspern |

Wann treten die Beschwerden vermehrt auf?

- | | | |
|------------------------------------|---|--|
| ☐ morgens | ☐ tagsüber | ☐ abends |
| ☐ nachts | ☐ bei körperlicher Belastung | ☐ in geschlossenen Räumen |
| ☐ im Freien | ☐ bei Kälte | ☐ bei Infekten |

Tritt der Husten überwiegend nachts oder in den frühen Morgenstunden auf? ☐ ja ☐ nein

Wird Ihr Kind beim Toben oder im Sportunterricht schneller kurzatmig als Gleichaltrige? ☐ ja ☐ nein

Verschlechtern sich die Beschwerden in bestimmten Jahreszeiten? ☐ ja ☐ nein

Verschlechtern sie sich bei Kontakt mit Tieren, Staub oder Rauch? ☐ ja ☐ nein

Wird der Schlaf durch Husten oder Atemnot gestört? ☐ ja ☐ nein

Fehlt Ihr Kind wegen der Beschwerden in Kita oder Schule? ☐ ja ☐ nein

Was hilft, was verschlimmert die Beschwerden?

A 2 · Vorgeschichte und Lebensumstände

Wurde bereits eine Atemwegserkrankung diagnostiziert? ☐ ja ☐ nein

Wurde Ihr Kind vor der 37. Schwangerschaftswoche geboren? ☐ ja ☐ nein

Musste es nach der Geburt beatmet werden oder Sauerstoff bekommen? ☐ ja ☐ nein

Gab es wiederholte Lungenentzündungen oder Bronchitiden? ☐ ja ☐ nein

Bestehen andere chronische Erkrankungen? ☐ ja ☐ nein

Wurde Ihr Kind schon einmal operiert? ☐ ja ☐ nein

Welche Atemwegserkrankung wurde festgestellt?

Geburtsgewicht / Schwangerschaftswoche



PVZ – Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Schwerpunkte Kinderpneumologie und Allergologie

Paul Wettzel · Dr. med. Rolf Bigalke · Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin

Ergänzungen zur Vorgeschichte

A 3 · Umgebung des Kindes

Leben Haustiere im Haushalt? ☐ ja ☐ nein

Wird in der Wohnung oder im Auto geraucht? ☐ ja ☐ nein

Gab oder gibt es Schimmelprobleme in der Wohnung? ☐ ja ☐ nein

Gibt es Teppichboden im Kinderzimmer? ☐ ja ☐ nein

Besucht Ihr Kind eine Kita oder Schule? ☐ ja ☐ nein

Welche Tierart?

Schimmel in welchen Räumen?

A 4 · Medikamente und bisherige Behandlung

Bitte tragen Sie alle Medikamente ein, die Ihr Kind zurzeit nimmt oder in den letzten Monaten genommen hat – auch Sprays, Säfte, Tropfen, Cremes und Mittel aus der Apotheke ohne Rezept.

Medikament

Dosis

Wie oft / seit wann

Medikament

Dosis

Wie oft / seit wann

Medikament

Dosis

Wie oft / seit wann

Erhält Ihr Kind aktuell Medikamente für die Atemwege? ☐ ja ☐ nein

Benutzt Ihr Kind ein Inhaliergerät oder einen Spacer? ☐ ja ☐ nein

Wurden bereits Kortisonpräparate eingesetzt – als Spray, Saft oder Tablette? ☐ ja ☐ nein

Hat ein Medikament bisher deutlich geholfen? ☐ ja ☐ nein

Gab es Nebenwirkungen oder Unverträglichkeiten? ☐ ja ☐ nein

Wie oft wird inhaliert?

Welches Medikament hat geholfen bzw. nicht vertragen?



PVZ – Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Schwerpunkte Kinderpneumologie und Allergologie

Paul Wettzel · Dr. med. Rolf Bigalke · Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin

A 5 · Infekte und Krankenhausaufenthalte

Hatte Ihr Kind in den letzten Jahren häufig Atemwegsinfekte? ☐ ja ☐ nein

Hat Ihr Kind schon einmal wegen Atemnot ärztliche Hilfe gebraucht? ☐ ja ☐ nein

Waren Krankenhausaufenthalte wegen der Atemwege notwendig? ☐ ja ☐ nein

Falls häufige Infekte – wie oft pro Jahr?

☐ 1 bis 2 im Jahr

☐ 3 bis 4 im Jahr

☐ mehr als 4 im Jahr

Krankenhausaufenthalt: wann und warum?

TEIL B · KINDERALLERGOLOGISCHE ANAMNESE

B 1 · Bekannte Allergien und Unverträglichkeiten

Bestehen bekannte Allergien? ☐ ja ☐ nein

Falls ja – wogegen? (Mehrfachnennung möglich)

☐ Gräser

☐ Roggen / Getreide

☐ Birke

☐ Hasel

☐ Erle

☐ Beifuß

☐ Ambrosia

☐ Hausstaubmilben

☐ Schimmelpilze

☐ Tierhaare

☐ Nahrungsmittel

☐ Medikamente

☐ Insektengift

☐ Latex

☐ Sonstiges

Welche Tierhaare?

Welche Nahrungsmittel?

Welche Medikamente?

Sonstiges

B 2 · Allergische Symptome



PVZ – Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Schwerpunkte Kinderpneumologie und Allergologie

Paul Wettzel · Dr. med. Rolf Bigalke · Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin

Welche Symptome treten bei allergischen Reaktionen auf?

- | | | |
|--|--|---|
| ☐ Laufende oder verstopfte Nase | ☐ Niesattacken | ☐ Juckende, tränende Augen |
| ☐ Augenrötung | ☐ Husten | ☐ Pfeifende Atmung |
| ☐ Atemnot | ☐ Juckreiz der Haut | ☐ Hautausschlag / Ekzem |
| ☐ Quaddeln / Nesselsucht | ☐ Schwellung von Lippen oder Lidern | ☐ Kribbeln im Mund |
| ☐ Bauchschmerzen | ☐ Übelkeit oder Erbrechen | ☐ Durchfall |
| ☐ Kreislaufreaktion | ☐ Schwindel | ☐ Sonstige |

Sind die Reaktionen jahreszeitlich abhängig?

- | | | |
|-------------------------------------|-----------------------------------|--|
| ☐ ganzjährig | ☐ Frühling | ☐ Sommer |
| ☐ Herbst | ☐ Winter | ☐ keine jahreszeitliche Bindung |

Reaktion bei Kontakt mit bestimmten Umwelteinflüssen?

- | | | |
|---|---|--|
| ☐ Hausstaub | ☐ beim Bettenmachen | ☐ beim Staubsaugen |
| ☐ Tierkontakt | ☐ Pollenflug | ☐ Temperaturwechsel |
| ☐ nach dem Essen | ☐ nach Insektenstich | ☐ Andere |

Gibt es einen erkennbaren Auslöser? Bitte kurz beschreiben

B 3 · Nahrungsmittel

Vermuten Sie eine Reaktion auf ein bestimmtes Nahrungsmittel? ☐ ja ☐ nein

Wurde deswegen schon etwas weggelassen? ☐ ja ☐ nein

Traten die Beschwerden beim erneuten Verzehr wieder auf? ☐ ja ☐ nein

Kam es dabei zu Atemnot, Schwellung im Hals oder Kreislaufproblemen? ☐ ja ☐ nein

Wird ein Notfallset mitgeführt? ☐ ja ☐ nein

Welches Nahrungsmittel?

Wie schnell nach dem Essen?

Wie stark?



PVZ – Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Schwerpunkte Kinderpneumologie und Allergologie

Paul Wettzel · Dr. med. Rolf Bigalke · Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin

Was genau ist passiert? Bitte den Ablauf kurz beschreiben

B 4 · Insektenstiche

Gab es eine starke Reaktion nach einem Bienen- oder Wespenstich? ☐ ja ☐ nein

Beschränkte sich die Schwellung auf die Einstichstelle? ☐ ja ☐ nein

Kam es zu Beschwerden am ganzen Körper? ☐ ja ☐ nein

Wann war das und was ist passiert?

B 5 · Haut

Bestand oder besteht eine Neurodermitis? ☐ ja ☐ nein

Wird die Haut regelmäßig eingecremt? ☐ ja ☐ nein

Wurden kortisonhaltige Cremes angewendet? ☐ ja ☐ nein

Bestehen aktuell offene oder entzündete Hautstellen? ☐ ja ☐ nein

Welche Pflegeprodukte verwenden Sie?

Wie oft cremen Sie?

B 6 · Bisherige Allergiebehandlung

Wurde bereits eine Allergiebehandlung begonnen? ☐ ja ☐ nein

Wurde bereits ein Allergietest durchgeführt? ☐ ja ☐ nein

Wurde bereits eine Hyposensibilisierung gemacht? ☐ ja ☐ nein

Gab es Anzeichen von Kreuzallergien? ☐ ja ☐ nein

Falls behandelt – womit?

☐ Antihistaminika

☐ Nasenspray mit Kortison

☐ Augentropfen

☐ Kortison als Saft oder Tablette

☐ Hyposensibilisierung

☐ Notfallmedikamente

☐ Sonstige



PVZ – Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Schwerpunkte Kinderpneumologie und Allergologie

Paul Wettzel · Dr. med. Rolf Bigalke · Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin

Wann und wo wurde getestet, mit welchem Ergebnis?

Kreuzallergie gegen was?

B 7 · Familiäre Vorbelastung

Gibt es in der Familie Allergien, Heuschnupfen, Asthma oder Neurodermitis?

☐ ja☐ nein

Welche Familienmitglieder, welche Erkrankungen?

VOR DEM TERMIN

Bitte bringen Sie mit

Versichertenkarte, gelbes Untersuchungsheft und Impfausweis

Alle Medikamente sowie das Inhaliergerät, das Sie zu Hause benutzen

Überweisung, Vorbefunde, Arztbriefe und den Allergiepass

Bei Verdacht auf eine Nahrungsmittelallergie: die Verpackung oder ein Foto der Zutatenliste

Wichtig für Lungenfunktion und Allergietest

Antihistaminika unterdrücken die Hautreaktion und müssen einige Tage vorher pausiert werden.

Kurzwirksame Sprays bitte vor dem Termin pausieren – wie lange, sagen wir bei der Terminvergabe.

Setzen Sie nichts eigenmächtig ab. Bei akuter Luftnot nehmen Sie das Notfallspray

selbstverständlich und sagen uns Bescheid.

Bei fieberhaftem Infekt rufen Sie bitte an – dann verschieben wir den Termin.

So kommt der Bogen zu uns

Am einfachsten: Bogen auf pvz-neumuenster.de direkt am Handy ausfüllen und die PDF-Datei über die Online-Rezeption (arzt-direkt) als Anhang an uns senden.

Oder: PDF am Computer ausfüllen, speichern und ebenfalls über arzt-direkt schicken.

Oder ganz klassisch: ausdrucken, ausfüllen und zum Termin mitbringen.



PVZ – Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Schwerpunkte Kinderpneumologie und Allergologie

Paul Wettzel · Dr. med. Rolf Bigalke · Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin

PLATZ FÜR IHRE NOTIZEN

Was Ihnen sonst noch wichtig ist – Beobachtungen, Fragen, die Sie nicht vergessen möchten, oder etwas, das in keine der Rubriken gepasst hat.